

Erwachen

Glücklicher Tag,
Als mich der Schlaf verließ.

Da blickte ich um mich,
Das Denken still, das Wollen ruht.

Und siehe da—ich sah!

Die Welt in meinem Raum
Getaucht in mattes Morgenlicht

Und jedes Ding darin
Das meine Augen sanft berührten,
War ohne Zweck und Norm
Nur feierliche Form.

War „Mater“ jetzt in meinen Augen,
Schlicht schönes mütterliches Sein.

Yehudi 2012

